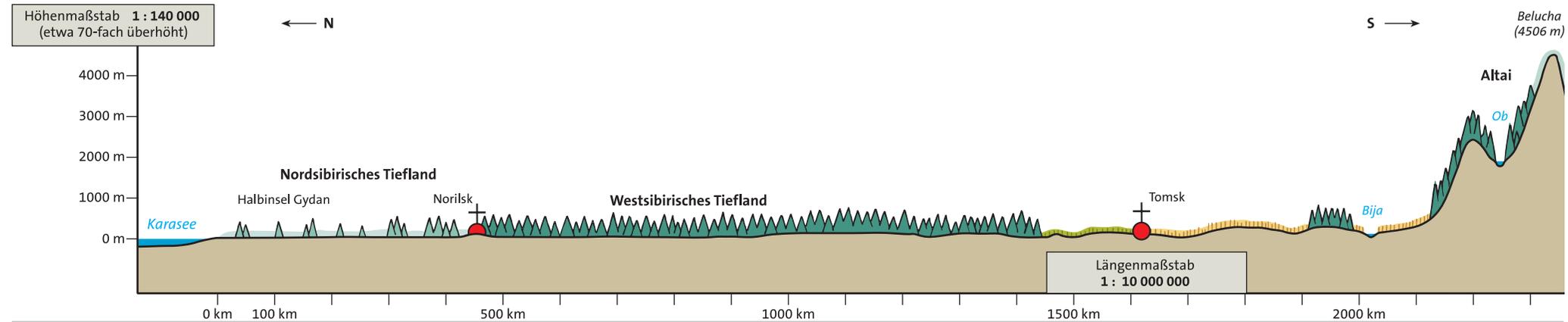




TERRAMethode



	Nordsibirisches Tiefland	Westsibirisches Tiefland	Altai
Januar-Durchschnittstemp. (°C)	-30 bis -25	-25 bis -10	-30 bis -20
Juli-Durchschnittstemp. (°C)	5 bis 10	10 bis 20	10 bis 15
Jahresniederschlag (mm)	250 bis 500	500 bis 1000	500 bis 1000
Böden	Tundrergleye, Podsole (alle Böden oft über Permafrost)	Podsole, Braunerde, Schwarzerde (von Nord nach Süd)	Gebirgspodsole
vorherrschende Vegetation	Tundra, periodisch überschwemmtes Land	Taiga, im Süden Steppe	Taiga, Hochgebirgssteppe
landwirtschaftliche Nutzung	keine, z. T. extensive Weidewirtschaft	Holzwirtschaft im Norden, Ackerbau (Weizen im Süden)	keine, z. T. extensive Weidewirtschaft
Ressourcen	Steinkohle, Nickel, Kupfer, Platin	Holz im Norden, Steinkohle, Eisen, Blei, Zink im Süden (Kusnezckbecken)	Holz
Besiedlung	äußerst dünn, Norilsk als einzige größere Stadt (ca. 200.000 Ew.)	äußerst dünn im Norden (vorwiegend entlang der Flüsse, z. B. des Jenissej), Städteballung im Süden (zwischen Tomsk, Nowosibirsk und Nowokusnezsk)	nahezu siedlungsleerer Raum



Das Wort **kausal** ist eine Ableitung von dem lateinischen Wort „causa“ = Grund, Ursache.

Sie haben bereits gelernt, ein einfaches Vegetationsprofil zu erstellen. Diese Fähigkeit können Sie nutzen, um nun ein komplexeres Kausalprofil zu zeichnen, das über das Relief hinaus Beziehungen zwischen natur- und kulturgeographischen Faktoren herstellen kann.

1 Nord-Süd-Profil durch das Westsibirische Tiefland zwischen der Halbinsel Gydan und dem Berg Belucha (Altai-Gebirge)

Ein Kausalprofil erstellen

Kausalprofile sind meist bildhafte Darstellungen sowohl des vertikalen als auch des horizontalen Aufbaus einer Landschaft. Dabei wird ein Höhenprofil um weitere Informationen – oft in Form von Signaturen und Beschriftungen – ergänzt, um komplexe Zusammenhänge einfacher zu beschreiben. Zu diesen Informationen gehören beispielsweise der geologische Bau, die Vegetation, die Bodentypen, die landwirtschaftliche Nutzung und das Klima einer Landschaft. Höhenprofile kann man durch ein Klimaprofil ergänzen, indem beispielsweise genaue Temperatur- und Niederschlagswerte entlang des Profilschnittes eingetragen und mit einer Linie verbunden werden.

Ein Kausalprofil lässt sich zudem um eine darunter angeordnete, übersichtliche Stichworttabelle erweitern. Die entsprechenden Angaben zu Oberflächenformen, Boden, Klima, Vegetation usw. sind den regionalen Einheiten des Profils zugeordnet.

1. Schritt: Höhenprofil zeichnen
Wählen Sie im Atlas eine Höhenschichtenkarte aus. Legen Sie einen geeigneten Längen- und Höhenmaßstab fest. Verbinden Sie die für den Profilverlauf passenden Höhenpunkte sinnvoll zu einer Profillinie. Achten Sie darauf, dass Sie einzelne Höhenangaben (z. B. für Berggipfel) nicht mit dem durchschnittlichen Höhenniveau verwechseln.

2. Schritt: Landschaftseinheiten zuordnen
Ordnen Sie dem Profil die entsprechenden Landschaftseinheiten zu. Meist sind diese Naturräume durch annähernd gleiche Reliefmerkmale und Höhen gekennzeichnet. So können Sie z. B. nach Hochgebirgen, Mittelgebirgen, Tiefländern differenzieren.

3. Schritt: Tabelle erstellen und Merkmale zuordnen
Wählen Sie, abhängig von Fragestellung, Raumausschnitt und Materiallage, geeignete Merkmale (z. B. Klima, Vegetation, Boden, Bevölkerungsdichte) aus, die darzustellen sind. Legen Sie nun entsprechend der Oberflächengliederung eine Tabelle an (Beispiel 1). Ordnen Sie den einzelnen Landschaften jeweils stichpunktartig typische Merkmale in der Tabelle zu. Nutzen Sie dazu den Atlas, Ihr Schülerbuch oder andere verfügbare Informationsquellen.

4. Schritt: Zusammenhänge beschreiben und erklären
Zwischen den dargestellten Merkmalen bestehen in der Regel Zusammenhänge, die Sie jedoch erst ableiten müssen. Häufig kann man einen engen Zusammenhang zwischen Relief, geologischem Bau und Bodenverhältnissen oder zwischen Relief, Klima, Vegetation und damit auch der landwirtschaftlichen Nutzung und der Bevölkerungsdichte beobachten.

- 1 Führen Sie den Schritt 4 anhand des Kausalprofils 1 durch Russland durch.
- 2 Begründen Sie, weshalb Sibirien nur punktuell besiedelt ist.
- 3 Erstellen Sie ein Kausal- und Klimaprofil durch China zwischen dem Himalaya und dem Ostchinesischen Meer entlang des 30. Breitengrades.

→ Klimaprofil, siehe Seite 137